

Lars Møller Vita

Lars Møller ist in Herning, Dänemark geboren wo er auch seine musikalische Ausbildung angefangen hat in dem Knaben Chor von Herning Kirche unter Mads Bille. Später studierte er in Aarhus am Konservatorium für Musik und danach in Kopenhagen an der Opernakademie des Königlichen Opernhauses bei Susanna Eken. Schön während seines Studiums gab Lars dort sein Debüt als Dr. Falke in „Die Fledermaus“.

Lars Møller ist seit 07/08 festes Ensemble Mitglied am National Theater Mannheim, wo er u.a in Partien wie Eisenstein in „Die Fledermaus“, Marcello in „La Boheme“, Guglielmo in „Cosi fan Tutte“, Belcore in „L’elisir D’amore“, Papageno in „Die Zauberflöte“ und Silvio in „Pagliacci“ zu erleben ist. In Gian Francesco de Majo’s Oper „Alessandro“ sang er die Titelpartie unter Tito Ceccherini von der später zusammen mit dem Orchester des Mannheimer Nationaltheaters eine CD produziert wurde.

In 2010 gastiert Lars am Königlichen Opernhaus in Kopenhagen in der Rolle des Papagenos in „Die Zauberflöte.

Als Konzertsänger hat Lars mit vielen der großen Orchester Skandinaviens gesungen wie u.a. der Oslo Philharmonie, Helsingborg Symphonieorchester, Aalborg Symphonieorchester und arbeitete mit Dirigenten wie u.a. Manfred Honeg Andrew Parrott, Jukka-Pekka Saraste und Alexander Kalajdzic.